

# lebe



Dein Zuhause.

Magazin für aktive Mitglieder  
Winter 2023

Unter einem Dach:

## Feste der Kulturen

Richtfest in  
Kronsberg-Süd

Ausgezeichnet:  
Innenhofgarten  
Käthe-Steinitz-Straße

**spar+bau**

lebe Dein Zuhause.



# HANNOVER ERLEBEN

Teilnehmen + gewinnen! ♥



WIR VERLOSEN:  
**2 GESCHENKBOXEN DELUXE  
MIT JE 2 KINOTICKETS LOGE,  
2 GETRÄNKEN,  
1 FINGERFOOD-TELLER  
UND 1 FILMDOSE**

Winterzeit ist Kinozeit – und Sie können dabei sein! Das Astor Grand Cinema in der Nikolaistraße verspricht filmreife Kinoerlebnisse in besonderer Atmosphäre. Ob Drama Queen, Actionheld, Philharmoniker, Opernsänger, Meisterdetektiv, Westernheld oder 3D-Fantasy-Animation: Für jeden Filmfan läuft das passende Programm. Gewinnen Sie mit etwas Glück eine von zwei Geschenkboxen Deluxe. **Wir wünschen beste Unterhaltung!**

Einfach eine E-Mail mit dem Betreff  
„Astor Grand Cinema“ an  
[gewinnspiel@spar-bau.de](mailto:gewinnspiel@spar-bau.de) senden.  
Teilnahmeschluss ist der 16.01.2024.

Mehr zu den Teilnahmebedingungen  
und zum Datenschutz auf S. 32.

## Leben

Vorwort  
Miteinander und füreinander **4**  
Ich freu mich auf:  
... ein paar Zeilen von Herzen! **5**  
Gute Aussichten  
Spielerisch die Stadt  
enträtseln **6**

**Reportage**  
Feste der Kulturen **8**



8

## Menschen

Tschüss und Hallo  
Tim Schreiber hört auf **14**  
Neue Gesichter **15**  
Nachrufe  
Wir trauern um ... **15**

Treffpunkte  
Ein guter Tag zum Tanzen **18**  
Mit Pauken und Laternen **19**  
Fitness fürs Gehirn **20**  
Vertreter-Spaziergang **20**  
Buchdruck Museum **21**

**Jahnplatzfest**  
mit grüner Mission **22**



22



## 16 Wohnen

**Neubezug**  
Springer Straße 10 A **16**

Neubau  
Richtfest in Kronsberg-Süd **24**

Gartenwettbewerb  
Ausgezeichnet **26**

Kabel-TV  
Das ändert sich 2024 **28**

Kolumne  
Geschenkt **29**

GENDER-HINWEIS: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Magazin entweder die maskuline oder die feminine Form von Bezeichnungen gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung eines anderen Geschlechts.

## Wissen

Aufsichtsrats-Beitrag  
Genossenschaft –  
wichtiger denn je! **30**

Jubiläum  
Wir gratulieren! **32**

Aktuelles  
Zinskonditionen und  
Impressum **33**

Wichtige Kontakte  
Unser Service für Sie **34**

**Das Beste zum Schluss**  
Orangen-Lebkuchen-  
Kekse **35**



35



# Miteinander UND FÜREINANDER

Vorwort +

Liebe Mitglieder,

die festlich beleuchtete Stadt und der Duft nach Lebkuchen und Glühwein auf den Märkten kündigen es an: Weihnachten und Neujahr stehen vor der Tür. Viele Menschen in unserer Gesellschaft verbringen die Advents- und Weihnachtszeit sowie Silvester mit den gleichen vertrauten Traditionen wie Sie. Aber wie und wann feiern eigentlich Menschen, die andere kulturelle und religiöse Wurzeln haben? Dieses Thema beleuchten wir in unserer Titel-Story.

Unser alljährliches Stadtteilstadtteilfest auf dem Jahnplatz in Vahrenwald, das wir im September feierten, ist ein lebhaftes Beispiel für unser gut gelauntes und gut besuchtes Nachbarschaftstreffen. Bei schönem Wetter und Livemusik stand in diesem Jahr das Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Vordergrund. Mehr dazu lesen Sie ab Seite 22.

Der Neubezug unseres emissionsfreien Gebäudes in der Springer Straße 10 A sowie das Richtfest auf dem größten Baugebiet Niedersachsens in Kronsberg-Süd zeigen eindrucksvoll, wie viel Bewegung spar+bau in den modernen, energieeffizienten Wohnungsbau bringt.

Und dass wir auch im „Kleinen“ etwas für das Klima und die Umwelt tun können, verdeutlicht der Beitrag über den Gartenwettbewerb „Artenreiche Gartenreiche“: Unser Innenhofgarten der Seniorenwohnanlage Käthe-Steinitz-Straße in Buchholz belegte den dritten Platz! Wie schön das aussieht, entdecken Sie ab Seite 26.

*Mit vielen weiteren interessanten Themen, Impulsen und Ideen auf den folgenden Seiten wünschen wir Ihnen fröhliche Weihnachten und ein schönes neues Jahr!*

*Mit genossenschaftlichen Grüßen,  
Ihr Vorstandsteam von spar+bau*

Gull

Udo Frommann

Detjen

Rainer Detjen



ICH FREU MICH AUF:

...ein paar Zeilen  
von Herzen!

Wann haben Sie zum letzten Mal eine Weihnachtskarte an alte Freunde geschrieben, von denen Sie lange nichts gehört haben? Oder einen Neujahrsgruß an die Familie, die weit weg wohnt? Ein handgeschriebener Gruß an Menschen, die uns wichtig sind, ist sehr persönlich und wertschätzend – das kann keine SMS oder E-Mail erfüllen. Zu wissen, da hat jemand an mich gedacht und sich Zeit zum Schreiben genommen, vielleicht sogar auf einer selbst gebastelten Karte, beschert allen Beteiligten große Freude. Wir wünschen

*frohe Weihnachtspost!*

**TIPP**  
Weihnachtliche  
Grußkarten gestalten  
**Treffpunkt Buchholz**  
Freitag, 8. Dezember,  
15 – 18 Uhr





## Spielerisch die Stadt enträtseln



**Natascha Manski**  
Hannover: Das Heimat-Quiz  
Droste Verlag GmbH  
und Gruppello Verlag  
16,99 Euro

Wie gut kennen Sie Hannover? Dass das Krümelmonster 2013 den goldenen Leibniz-Keks klaute, sorgte sogar international für Schlagzeilen. Aber was forderte der Erpresser? Die Wahlhannoveranerin Natascha Manski recherchierte kleine und große Geschichten über die urbane Stadt der Gärten mit melodischem Musik-Gully und weltweit einzigartigem Bogenaufzug. Selbst Alteingesessene überrascht die Autorin mit ihren Entdeckungen, die in 100 spannenden Quiz-Karten großen Spiespaß bereiten und zu neuen Ausflugszielen inspirieren. Das schön designte Heimat-Quiz ist ein tolles Weihnachtspräsent! Tipp: Unterstützen Sie eine Buchhandlung vor Ort und bestellen Sie klimafreundlich dort statt online.

## Gute AUSSICHTEN

## Urlaubsfeeling aufgetischt



Wer Lust auf eine kulinarische Reise ans Mittelmeer verspürt, muss gar nicht so weit fahren: Das Bistro Emporio Rossini in Ricklingen ist bekannt dafür, seine Gäste mit allen Sinnen zu verwöhnen. Ob hausgemachte Pasta oder frischer Fisch zum Mittagstisch, eine feine Weinauswahl oder liebevoll zubereitetes Catering: Beste Qualität in schöner Atmosphäre verspricht genussvolle Momente.

Schöner Nebeneffekt: Wer sich von der Kunst der gehobenen mediterranen Küche inspiriert fühlt, kann gleich nebenan die Zutaten kaufen. Der italienische Großhändler Rossini bietet hier handgemachte Pasta und einen Feinkostmarkt mit einer großen Auswahl an Fleisch, Käse, Obst, Gemüse, Weinen, Meeresfrüchten und Spezialitäten wie Öl und Essig. **Buon appetito!**

**Rossini Bistro Emporio**  
Mercedesstraße 3  
30453 Hannover  
T 0511-423388-100  
Mo – Fr: 09:00 – 18:00 (warme Küche 12:00 – 15:30)  
Sa: 09:00 – 15:00 (warme Küche 12:00 – 15:00)

ROSSINI-GMBH.DE/BISTRO

♥ LEBEN

## Sterne zum Anhimmeln

Der funkelnde Sternenhimmel kann wohl aus fast jedem Winkel der Stadt betrachtet werden. Wer noch tiefer in das Firmament blicken möchte, also rund 26.000 Lichtjahre entfernt, kann sich auf dem Dach der Volkssternwarte in Linden von der Schönheit der Milchstraße faszinieren lassen: Die Sternwarte lädt immer donnerstags zwischen 20:00 und 22:00 Uhr zu öffentlichen Beobachtungsabenden ein. Der Blick durch das Teleskop mit fachkundigen Erläuterungen über Mond, Planeten und Sterne ist nur bei klarem Himmel möglich – und dann tatsächlich galaktisch! Auch die Astronomievortrags und Kinderabende können Sie ohne Anmeldung besuchen. **Alle Veranstaltungen sind kostenlos**, die Termine werden auf der Website angekündigt.



STERNWARTE-HANNOVER.DE

Volkssternwarte Hannover e.V.  
Am Lindener Berg 27  
T 0511-456290

© Robert Schumann

## KUNST IM PUZZLEFORMAT

„Ein Puzzle löst zwar nicht all deine Probleme, aber ein Puzzle ist ein Problem, das du lösen kannst.“ So sagt es Jasmin Nasser, die in Hannover ihr Startup, einen Onlineshop für nachhaltige, plastikfreie Puzzles aus recyceltem Altpapier, ins Leben rief: Piecely Puzzles. Das Besondere sind die außergewöhnlichen Motive. Aufstrebende Künstler aus aller Welt bekommen für ihre gemalten oder illustrierten Werke eine kreative Bühne und beleben so den traditionellen Puzzlemarkt. Von Abstrakt über Städte und Gebäude bis hin zu Stillleben, Tieren, Menschen oder Essen und Trinken – für jeden Hobbypuzzler ist das passende Motiv dabei. Und mit ein bisschen Geduld entsteht aus 99, 500 oder 1.000 Teilen ein großes Gesamtkunstwerk.



PIECELYPUZZLES.COM

© Piecely Puzzles



# Feste der Kulturen

Warmer Kerzenschein, der Duft von gebackenem Lebkuchen und viele Geschenke unter dem Tannenbaum: Das ist hierzulande typisch für Weihnachten. Auch Silvester wird zum kulinarischen Fest mit anschließendem Feuerwerk. Aber wie feiern eigentlich andere Religionsgemeinschaften und Kulturen diese Feste?

Wir beleuchten Gemeinsamkeiten und Unterschiede.





# UNTER EINEM Dach

In Hannover gibt es ein bundesweit einzigartiges Projekt: Das „Haus der Religionen – Zentrum für interkulturelle und interreligiöse Bildung“ in der Südstadt. Sören Rekel-Bludau ist hier Kurator der kostenfreien Dauerausstellung „Erlebniswelt der Religionen“: „Christen, Juden, Muslime, Hindus, Buddhisten, Bahai, Aleviten, Eziden und Humanisten präsentieren hier ihre Weltanschauungen“, erklärt der 34-jährige Religionswissenschaftler. „Weihnachten ist ein christliches Fest. In vielen Religionsgemeinschaften gibt es aber vergleichbare Feste, vor allem der Jahreswechsel wird unabhängig von Herkunft und Glauben weltweit gefeiert.“ Dabei fallen die Feste wegen anderer Kalender auf ein anderes Datum. Der gemeinsame Nenner sei, dass es in vielen Religionen eine Art Lichterfest gebe.

## Chanukka und Rosch Haschana im Judentum

Jüdische Familien etwa feiern im Dezember acht Tage lang das Lichterfest „Chanukka“. Es soll an die Einweihung des zweiten Tempels in Jerusalem im Jahre 164 v. Chr. erinnern. Familie und Freunde versammeln sich, um jeden Tag eine Kerze des achtarmigen Leuchters Chanukia anzuzünden, gemeinsam zu beten, traditionelle Speisen wie „Latkes“ (Kartoffelpuffer) zu genießen und Spiele zu spielen, zum Beispiel mit dem Dreidel – einem kleiner Kreisel, mit dem Kinder um Süßigkeiten, Nüsse oder Münzen spielen. Erst im September zelebrieren Juden das Neujahr „Rosch Haschana“ (Kopf des Jahres). Es ist Teil der zehntägigen Einkehr, die mit dem wichtigsten jüdischen Feiertag,

„Jom Kippur“, endet. Man wünscht sich ein „süßes Jahr“, symbolisiert durch in Honig getauchte Äpfel. Zudem wird auf einem Widderhorn, der Schofar, geblasen, um die Menschen an ihre moralischen Pflichten zu erinnern.



„HANNOVER IST VIELFÄLTIG. DASS MENSCHEN UNTERSCHIEDLICH SIND, IST EINE BEREICHERUNG UND KEINE GEFAHR FÜR UNSERE GESELLSCHAFT. DESHALB HABEN WIR HIER EIN ZENTRUM DER BEGEGNUNG ERMÖGLICHT.“

Sören Rekel-Bludau, Kurator im Haus der Religionen.

## Id-ul Fitr und Muharram im Islam

Weihnachten hat im Islam keine Bedeutung, aber auch in der Türkei gibt es den Nikolaus „Noel Baba“, der den Kindern am 6. Dezember Geschenke bringt. Ein zentrales Fest im Islam ist das dreitägige Zuckerfest „Id-ul Fitr“ zum Abschluss des Fastenmonats Ramadan im Frühjahr. Wie bei uns an Weihnachten ist es üblich, sich selbst und das Zuhause herauszuputzen, Zeit mit der Familie zu verbringen, Kinder zu beschenken und gemeinsam zu speisen, etwa „Baklava“ – in Zuckersirup eingelegter Blätterteig mit Nüssen.

Das islamische Neujahr gilt als Gedenktag Mohammeds und fällt deshalb, anders als Silvester bei uns, besinnlich aus. Das Neujahrs-Datum „Muharram“ ändert sich von Jahr zu Jahr, denn der islamische Kalender richtet sich nach dem Mond. 2024 wird es im Juli stattfinden.



## Vesakh und Losar im Buddhismus

Unser Weihnachten ähnelt dem wichtigsten buddhistischen Fest „Vesakh“. In den asiatischen Ländern wird es im Frühjahr anlässlich der Geburt, der Erleuchtung und des Todes Buddhas gefeiert, das Datum variiert je nach Kalender. Das Fest symbolisiert das Licht in der Dunkelheit. Buddhisten meditieren in ihren Tempeln, Mönche rezitieren die Worte Buddhas, sie werden reichlich mit Opfergaben bedacht. In Südostasien werden Buddha-Statuen, geschmückt mit Blumen und Lichterketten, durch die Straßen gefahren. Mit „Losar“ begrüßen Buddhisten in Tibet, Nepal und Buthan das neue Jahr zum Frühlingsanfang. „Lo“ heißt Jahr und „Sar“ neu. Auch hier variiert das Datum je nach Mondzyklus. Am Vorabend von Losar wird die Nudelsuppe „Guthuk“ gegessen, um jegliche Negativität des alten Jahres zu vertreiben und Platz für ein glückverheißendes neues Jahr zu machen. Gefeiert wird auch in Vietnam an „Tet Nguyen Dan“ an drei Tagen. Die Häuser werden geschmückt und es wird Zeit mit der Familie und im Kloster verbracht, wo prächtige Zeremonien stattfinden und zahlreiche Gebete gesprochen werden. Der dritte Tag gilt den weltlichen Freuden: mit Volkstänzen, sportlichen Wettkämpfen und gutem Essen. In Thailand läutet das lebhaftes Fest „Sonkran“ das neue Jahr ein. Eine Tradition ist das Bespritzen mit Wasser, was das Reinigen und Erfrischen zum neuen Jahr symbolisiert und Glück verheißt.



## Happy Diwali im Hinduismus

Hindus feiern im November fünf Tage lang „Diwali“, was übersetzt „die Reihen der erleuchteten Lampen“ bedeutet und ein bisschen wie Weihnachten und Neujahr in einem ist. Den Höhepunkt stellt der dritte Tag mit dem Lichterfest dar. Das genaue Datum ändert sich von Jahr zu Jahr, weil es auch hier wieder nach der Position des Mondes errechnet wird. Während der Feiertage reinigen die Familien ihre Häuser. Hunderte kleine Öllämpchen werden entzündet und das krachende Feuerwerk soll böse Dämonen vertreiben. Als Festmahl wird „Halva“, eine Art Pudding aus Gemüse und Nüssen, gereicht. Weil es viele Christen und Muslime in Indien gibt, gelten einige ihrer Feiertage auch hier landesweit als gesetzlich anerkannt, etwa Weihnachten und Karfreitag oder Id-ul Fitr und Muharram.



150 christliche Kirchen, fast dreißig Moscheen, zwei alevitische Zentren, drei Synagogen, zwei Hindutempel, sechs buddhistische Zentren ... Nahezu alle Weltreligionen sind in Hannover anzutreffen.

Das Buch „Religionen in Hannover“ stellt Menschen und Orte aus elf Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften vor.

Zu bestellen unter:





# Wie feiern unsere Nachbarn?

## Andere Länder, andere Sitten

Jedes Land hat seine eigenen einzigartigen Traditionen, die die Feiertage zu einer besonderen Zeit machen – allen

gemeinsam ist in Europa zum Beispiel, dass Boten den Kindern ihre Weihnachtsgeschenke bringen. In **Belgien** und den **Niederlanden** etwa ist bereits am 6. Dezember, zum Nikolaustag, Bescherung. Der „Sinterklaas“, Sankt Nikolaus, verteilt gemeinsam mit seinem Gehilfen, dem „Zwarte Piet“, dem Schwarzen Peter, die Geschenke. „Julfest“ nennen die **Schweden** ihr Weihnachtsfest am 24. Dezember. In **Schweden** und **Dänemark** wird zu Weihnachten übrigens gern Donald Duck geschaut. In **Finnland** findet der Startpunkt für das Weihnachtsfest am 24. Dezember in der Sauna statt. Nach dem Essen versammelt man sich um den Weihnachtsbaum und packt die Geschenke aus, die der Weihnachtsmann „Joulupukki“ gebracht hat. **Island** hat ganze 13 Weihnachtsmänner – und das sind Trolle. Alle stammen von der Trollfrau Grýla und ihrem faulen Ehemann Leppalúði ab. Sie purzeln ab dem 12. Dezember in die Häuser und bringen die Geschenke. In **Griechenland** ziehen am 24. Dezember Kinder von Haus zu Haus und singen traditionelle Weihnachtslieder, die „Kalanda“. Für die Bescherung müssen sie aber bis zum 1. Januar warten. Dann kommt der heilige „Vassilios“ durch den Kamin



Polnische Kutia



Spanische Paella



Spanische Neujahrstradition

und bringt die Geschenke. Im Neujahrskuchen „Vassilopa“ ist eine Münze versteckt. Wer sie findet, hat das ganze Jahr über Glück. Ähnlich ist es übrigens an „New Year's Eve“, wenn in **Großbritannien** und **Irland** im Plum pudding eine Münze oder ein Ring versteckt wird. Zur „Noche Buena“ (Heiligabend) trifft sich auch in **Spanien** die ganze Familie zu einem festlichen Abendessen. Die Geschenke gibt es aber erst am 6. Januar – von den Heiligen Drei Königen. An Neujahr wird bei jedem der 12 Glockenschläge bis 24 Uhr eine Weintraube gegessen. In vielen Teilen **Italiens** bringt „Befana“ die Geschenke am Hochfest der Heiligen Drei Könige am 6. Januar. Befana ist eine Hexe, die der Legende nach in der Nacht auf den 6. Januar auf der Suche nach dem Jesuskind mit einem Besen von Haus zu Haus fliegt. In **Polen** beginnt das Weihnachtsessen „Wigilia“ am 24. Dezember, sobald der erste Stern am Himmel erscheint. Viele Familien legen ein zusätzliches Gedeck auf, falls ein unerwarteter Gast zu Besuch kommt. In der **Ukraine** wird Weihnachten nach dem Julianischen Kalender am 25. Dezember gefeiert, der nach unserem gregorianischen Kalender aber erst am 7. Januar ist. Eine besondere Deko ist typisch: Unechte Spinnen oder Spinnennetze am Weihnachtsbaum sollen Glück bringen. Eine alte Legende besagt, dass



Mailänder Panettone



Ukrainische Tradition – „Der Blitz des Weihnachtssterns“



Weihnachtshexe Befana

eine arme alte Frau kein Geld hatte, ihren Weihnachtsbaum zu schmücken. Am nächsten Tag hatte eine Spinne den Baum mit einem glitzernden Netz bedeckt. Hier, wie in **Russland**, bringt „Väterchen Frost“ zusammen mit seiner Enkelin Schneeflocke die Geschenke.

## Gemeinsamkeiten feiern

Diese Gepflogenheiten sind nur ein kleiner Einblick in die vielfältigen Weihnachts- und Neujahrsbräuche. „In der Weltgeschichte ist die Vermischung der Kulturen der Normalfall. Es gab immer Dinge, die eine Kultur von einer anderen übernommen hat“, so Sören Rekel-Bludau. „Der Idealzustand ist, zu erkennen, dass wir Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede haben und dass wir uns trotzdem respektvoll verhalten.“ Die Vision des Religionswissenschaftlers ist, dass wir uns gegenseitig bereichern, voneinander lernen und uns gemeinsam dafür einsetzen, die Welt zu einem besseren Ort für alle zu machen – und dass eben kein Konflikt so schwer wiegt, dass er nicht irgendwann überwunden werden kann. „Wir müssen einen Weg finden, gemeinsam auf dieser blauen Kugel zu leben, und das kann nur eine gemeinsame Gestaltung sein, nicht eine, die uns weiter auseinandertreibt.“

# Come together

Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Wurzeln prägen unsere Gesellschaft. Wir leben im gleichen Stadtteil und manchmal unter einem Dach. Für ein gegenseitiges Verständnis ist es umso wichtiger, etwas über andere Kulturen zu erfahren. Ein friedliches Zusammenleben, nicht nur an den Feiertagen, ist machbar. Hier ein paar Anregungen:

## Respekt und Toleranz:

Die Basis für ein friedliches Miteinander ist das Annehmen und Respektieren von Andersartigkeit und unterschiedlichen Lebensweisen.

## Bildung und Dialog:

Sich über andere Kulturen und Religionen zu informieren, kann dazu beitragen, Vorurteile abzubauen. Eine offene Kommunikation kann Missverständnisse verringern.

## Interkultureller Austausch:

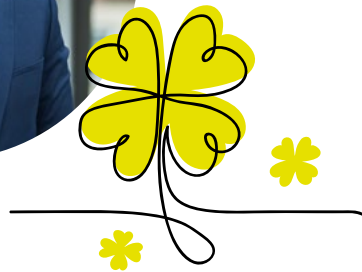
Stadtteilstefte zu feiern, bei denen die Kulturen ihre Traditionen präsentieren, stärken die Verbundenheit der Nachbarschaft. Das Zusammenarbeiten mit einem Ziel, etwa in gemeinnützigen Projekten in Bildungs-, Kultur- und Stadtteilzentren, lässt das Gemeinschaftsgefühl wachsen.





# TIM SCHREIBER HÖRT AUF – WIR SAGEN Tschüss

Er begann als Auszubildender und leitete die Unternehmensentwicklung. Nun übernimmt der 35-Jährige außerhalb von Hannover neue Aufgaben. Wir lassen ihn schweren Herzens ziehen und bedanken uns.



„Ich bin jeden Tag gerne hierhergekommen, habe gerne hier gearbeitet“, sagt Tim Schreiber. 2009 begann der Leiter der Unternehmensentwicklung seine Karriere bei spar+bau als Auszubildender. Mit Köpfchen und Leidenschaft legte er los, wurde nach drei Jahren Immobilienkaufmann – und wollte mehr. Berufsbegleitend studierte Schreiber bis 2016 „Real Estate“. Mit dem Bachelor-Abschluss im Rücken leitete er fortan bei spar+bau die strategisch wichtige Abteilung Unternehmensentwicklung.

## Ambitioniert und motiviert

Als Ausbildungsleiter kümmerte sich der Teamplayer um den Nachwuchs der Immobilienkaufleute, koordinierte auch den Einsatz der Auszubildenden und führte für sie innerbetriebliche Schulungen durch. Und auch das Studium setzte er fort und machte einen Master in „Finance & Accounting“. 2020 erhielt Schreiber Gesamtprokura und konnte seither – gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied – rechtsverbindliche Geschäfte für die Genossenschaft abschließen. „Ich hätte mir zu Beginn der Ausbildung nie vorstellen können, dass ich einen solchen Weg in unserer Wohnungsgenossenschaft gehen würde“, so Schreiber.

## Weiterhin viel Erfolg

Tim Schreiber verlässt spar+bau, um seine berufliche Karriere in Braunschweig fortzusetzen. „Ich blicke sehr dankbar auf die vergangenen Jahre zurück“, resümiert er. Das tut auch unsere Genossenschaft, die ihn nur ungern ziehen lässt. Mit seinem Sachverstand und seiner lockeren Art wird der Sympathieträger fehlen. Aber auch wenn wir wehmütig „Tschüss“ sagen, wünscht spar+bau ihm für seine neuen Aufgaben von Herzen viel Erfolg. Das wünschen wir auch seiner Nachfolgerin in der Unternehmensentwicklung und als Ausbildungsleiterin bei spar+bau: Catalina Seidel – ebenfalls unsere einstige Auszubildende.

# Neue Gesichter bei spar+bau



MIRCO SCHÜTTE

Auch in der Wohnbetreuung gab es einige Personalwechsel: Unsere Mitarbeiterinnen **Nadine Jacob** und **Tabea Kröninger** haben spar+bau zum 30.09.2023 verlassen, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Seit Oktober 2023 verstärkt dafür **Mirco Schütte** das Team der Wohnbetreuung Süd in Oberricklingen. Bevor der 32-Jährige zu uns kam, betreute er bei einer großen Wohnungsgesellschaft den gesamten Mieterprozess – von der Wohnungsvermarktung bis hin zur Leerstandssanierung. In seiner Freizeit reist der Rennradfahrer viel und entdeckt gern fremde Kulturen. Statt Museen besucht der Fußballbegeisterte allerdings lieber Stadien.



JANNE ADOLPH

Eine Veränderung gibt es zudem in unserer technischen Abteilung Planen und Bauen: Unsere Mitarbeiterin **Angelina Spille** geht zum Jahresende in den Mutterschutz und ist anschließend ein Jahr in Elternzeit. Für diesen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute und eine tolle Zeit mit ihrem Kind!

Ihre Nachfolgerin ist Projektassistentin

**Janne Adolph**. Die 24-jährige Immobilienkauffrau hat sich berufsbegleitend zur Immobilienfachwirtin weitergebildet. Sie unterstützt spar+bau beim Gewährleistungsmanagement, bei der Projektbetreuung unserer Neubauten sowie bei der Beantragung von Energieausweisen. In ihrer Freizeit geht sie gern ins Fitnessstudio, spielt im Sommer Beachvolleyball und fährt im Winter Snowboard oder Ski.

# Nachrufe

## Wir trauern ...

... um unseren ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden

### Hans Kurt Richter

geboren am 11.05.1934

verstorben am 28.08.2023

Herr Richter gehörte unserem Aufsichtsrat von 1979 bis 2006 an, davon seit 1998 als dessen Vorsitzender. Als Ratgeber und kritischer Beobachter des Alltagsgeschäfts hat er uns in dieser Rolle bei vielen Herausforderungen unterstützt, sowie die Richtung und Strategie unserer Genossenschaft mit beeinflusst und vorangetrieben.

... um unsere langjährige ehemalige Mitarbeiterin in der Spareinrichtung

### Erika Ost

geboren am 20.07.1946

verstorben am 25.08.2023

... um unsere langjährige ehemalige Mitarbeiterin in der Wohnbetreuung

### Monika Striowski

geboren am 01.12.1944

verstorben am 18.10.2023

... und um unseren ehemaligen technischen Mitarbeiter in der Wohnbetreuung

### Herbert Buth

geboren am 29.10.1946

verstorben am 18.03.2023



Wir werden den  
Verstorbenen ein ehrendes  
Andenken bewahren.

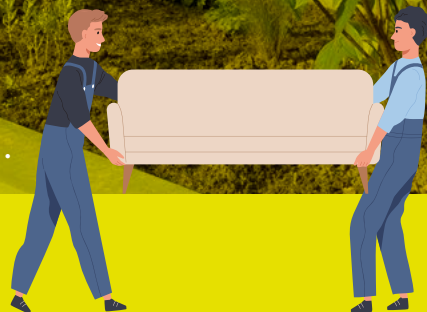


Neubezug +

LISA WESKE

# 1A Wohnen

Modern, nachbarschaftlich, energieeffizient: Unser Neubau in der Springer Straße 10 A in Oberricklingen vereint viele Faktoren für gutes Wohnen. Darüber freuen sich jetzt auch die neuen Mieter, die bereits im Herbst 2023 einziehen konnten.



## IN DER SPRINGER STRASSE 10 A

Mitte Oktober in Oberricklingen war es so weit: Die Schlüssel für das neue Mehrfamilienhaus wurden an unsere neuen Mieter übergeben. Die Freude war den künftigen Bewohnern und auch unseren Mitarbeitern deutlich anzusehen. Schließlich waren die insgesamt elf Zwei- und Dreizimmerwohnungen, die alle mit Balkon oder (Dach-) Terrasse ausgestattet sind, von Anfang an heiß begehrt. Ulrike Gilke, Leiterin des Vermietungsteams, freute sich, dass sich das Projekt so gut vermieten ließ: „Gefühlt waren es 11 Gespräche, 11 Besichtigungen, 11 Zusagen – so macht das Vermieten Spaß.“

### Lob für das Objekt und den Service

Neues Mitglied in unserer Genossenschaft und Mieterin in der Springer Straße 10 A ist Lisa Weske. Für sie gab es gleich mehrere Vorteile, um sich hier für eine Wohnung zu bewerben: „Eine Freundin legte mir den Spar- und Bauverein als fairen und kompetenten Vermieter ans Herz. Als ich dann vom Neubau gelesen habe, war ich sofort Feuer und Flamme. Die Lage Springer Straße

ist zentral und ich wollte gerne in der Umgebung von Wettbergen bleiben. Die Stadtbahn ist dicht dran.“ Da das Objekt mit einem Aufzug ausgestattet ist, alle Flächen barrierefrei und mehrere Wohnungen rollstuhlgerecht sind, könne sie in ihrer neuen Wohnung sogar alt werden. Die gesamte Ausstattung sei toll, die Wohnungen hell und modern und das Haus sei optisch sehr ansprechend geworden. Auch spar+bau-Mitarbeiterin Ulrike Gilke habe aus Sicht der Mieterin einen tollen Job gemacht: „Super Betreuung, beste Beratung und immer erreichbar.“

### Energieeffizienz für ein gutes Klima

Vorrangige Ziele von spar+bau beim Neubau in der Springer Straße 10 A waren Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Das Objekt ist ein Effizienzhaus 40 EE. Das EE steht für „erneuerbare Energien“. Fossile Brennstoffe wie Öl oder Gas gibt es hier nicht. Neben einer umfassenden Dämmung bringt

die Haustechnik den entscheidenden Mehrwert. Mit Solarthermie-Anlage inklusive Erdspeicher ist die Wärmeversorgung kein Problem. In den weniger sonnigen Monaten unterstützt eine Luft-Wasser-Wärmepumpe das System. Strom kommt von einer Photovoltaikanlage, die zusätzlich Aufzug, Pumpen oder Außenbeleuchtung versorgt.

Die energetisch hochwertige Bauweise überzeugte auch Lisa Weske: „Ich freue mich, dass dieses Objekt die Möglichkeit bietet, nachhaltiger zu leben und die Kosten für Heizung und Warmwasser zu reduzieren.“

Fast fünf Millionen Euro kostete das neue Gebäude. Ein konventioneller Bau mit Gasheizung wäre zwar etwas günstiger gewesen. Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu fördern, nicht nur im Neubaubereich, auch im Bestand, sind aber erklärte Ziele von spar+bau. Die Mieten selbst sind mit durchschnittlich 10,90 Euro pro Quadratmeter im Vergleich niedrig.

### Mehr Wohnraum kommt

In der Nachbarschaft sind weitere Projekte bereits in Planung. Voraussichtlich Anfang 2024 beginnen wir mit dem Bau von 28 Genossenschaftswohnungen in der Springer Straße 2–10. Auch hier stehen Lösungen für eine nachhaltige Wärme- und Stromgewinnung, die rein aus erneuerbaren Energien stammen, im Fokus, sodass auch dieses Neubauprojekt ohne den Einsatz fossiler Energieträger auskommt. spar+bau schafft also weiterhin nachhaltigen Wohnraum in städtischen Lagen und freut sich schon heute auf alle zukünftigen Bewohner.





# Ein guter Tag zum Tanzen



## TANZBAR IM TREFFPUNKT VAHRENWALD!

Wir fahren zusammen.  
Wenden Sie sich einfach an  
unsere Koordinatorinnen:

### Limmer:

Silke Oppenhausen, T 0511-21978-126

### Ricklingen:

Stephanie Böhm, T 0511-21978-173

### Buchholz:

Jeanette Kießling, T 0511-21978-1274

Tanzen macht Spaß, bringt gute Laune und hält den Körper fit – und das in jedem Alter! Das wollen wir mit unterhaltsamen Veranstaltungen fördern. Am 26. August fand zum ersten Mal eine Tanzveranstaltung in der „TanzBar“ im Treffpunkt Vahrenwald statt. Bunte Discobeleuchtung, leckere Getränke und Cocktails – mit und ohne Alkohol – sorgten für richtige Partystimmung. Bei einer musikalischen Reise durch bekannte Songs aller Genres der 70er- und 80er Jahre kamen die Besucher voll auf ihre Kosten. Alle Liedwünsche konnten erfüllt werden, sodass dem gemeinsamen Tanzen nichts im Wege stand. Und das taten alle ausgiebig, vom 9-Jährigen bis zur 85-Jährigen – allein oder zu zweit..

Allen Anwesenden war klar: So eine Veranstaltung muss wiederholt werden! Die nächste „TanzBar“ findet **Freitag, den 9. Februar, von 18 bis 21 Uhr** statt. Der Eintritt ist frei, Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis. Tanzwillige jeden Alters sind herzlich eingeladen – natürlich nicht nur aus Vahrenwald, sondern auch aus anderen Stadtteilen! Von den spar+bau-Treffpunkten in Ricklingen, Limmer und Buchholz aus begleiten die jeweiligen AWO-Mitarbeiterinnen Sie gerne zur „TanzBar“ nach Vahrenwald.

### TREFFPUNKT VAHRENWALD

**Moorkamp 18\_30165 Hannover**

**Freitag\_9. Februar\_ab 18 bis 21 Uhr**

## MIT PAUKEN und Laternen



Am 4. November war es wieder so weit: Unser traditioneller spar+bau-Laternenumzug fand in Vahrenwald statt. Neu war in diesem Jahr der Start mit einem gemeinsamen Singen auf dem Jahnplatz, um die Stimmbänder zu entrostern. Die Kindergartenkinder der Kita Erdenkinder stimmten dabei toll auf den Umzug ein und zeigten sich sehr textsicher. Angeführt und musikalisch begleitet wurde der Umzug dann vom Fanfarenzug der Schreberjugend Hannover. „Mit Pauken und Trompeten“ und vielen anderen Instrumenten sorgten sie für ordentlich Stimmung, ihre Cheerleader begeisterten mit einer Lichtshow. Anwohner aller Altersgruppen waren mit und ohne Laterne fröhlich dabei und brachten Vahrenwald zum Leuchten.

Nachdem unser liebgewonnener Umzug im letzten Jahr auf großes Interesse gestoßen war, fand er in diesem Jahr auf der Straße statt. Dank der Unterstützung der Kontaktbeamten der Polizei und weiterer freiwilliger Helfer verlief der Umzug reibungslos. Nach einem Abschlusskonzert vor dem Treffpunkt Vahrenwald klang der Abend bei Glühwein, Früchtepunsch und Schmalzbrotten gemütlich aus. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



## Highlights in den Treffpunkten

### RICKLINGEN

Frische Waffeln mit Vanilleeis und heißen Kirschen, warmer Kakao und Geschichten zur Weihnachtszeit. Haben Sie eine schöne Geschichte? Bringen Sie sie gerne mit!

**Dienstag\_12. Dezember\_15 Uhr**

### VAHRENWALD

Kommen Sie zum Adventscfé vorbei und feiern Sie gemeinsam mit uns den 3. Advent. Neben Kaffee, Tee und Kuchen gibt es ein kleines weihnachtliches Unterhaltungsprogramm und nette Menschen zum Kennenlernen und Klönen.

**Sonntag\_17. Dezember\_15 – 17:30 Uhr**

### LIMMER

Neujahrsgruß mit Reste-Essen: Stoßen Sie mit uns auf das neue Jahr an und bringen Sie Ihre Reste vom Weihnachtsgebäck mit. Gemeinsam lassen wir es uns schmecken!

**Samstag\_13. Januar\_15 Uhr**

### BUCHHOLZ

Von „Alle Jahre wieder“ bis „O Tannenbaum“ – die ganze Nachbarschaft ist zum gemeinsamen Adventssingen herzlich eingeladen. Musiker Hans Wisijahn kommt mit Keyboard und Gitarre.

**Dienstag\_12. Dezember\_15 – 17 Uhr**



# Fitness fürs Gehirn

GEHIRNJOGGING IM  
TREFFPUNKT RICKLINGEN

Draußen ist es kalt und trüb? Perfektes Wetter, um die grauen Zellen in Schwung zu bringen – und zwar für alle Altersgruppen. Beim Gehirnjogging im Treffpunkt Ricklingen wird in lockerer Runde geraten, geknobelt und zusammengefügt. Und wenn's mal richtig knifflig wird, dann suchen wir gemeinsam nach der Lösung. Das trainiert nicht nur die kognitive Leistungsfähigkeit, sondern macht auch viel Spaß! **Um Anmeldung unter der Telefonnummer 0511-21978-173 wird gebeten.** Ab Januar stehen fünf Termine fest, für die Weiterführung ab April suchen wir noch nach einer Leitung. Haben Sie Lust? Dann sprechen Sie uns gern unter der angegebenen Telefonnummer oder vor Ort an.

## TREFFPUNKT RICKLINGEN

**Friedrich-Ebert-Platz 7\_30459 Hannover**  
**Ab 11. Januar\_alle 14 Tage\_10 – 11 Uhr**



Unterwegs informierten die Vorstandsmitglieder über Mieterstruktur, Wohnqualität und Mietpreise im Stadtteil. Vorbei an der Gewerbeimmobilie im Läuferweg ging es zu den 2017 fertiggestellten Neubauten im Groß-Buchholzer Kirchweg/Bussestraße und im Merianweg. Den Abschluss bildete das Wohnumfeld des älteren Bestands, das mit Außenanlagen, Parkplätzen, Fahrradhäusern und Mülleinhausungen neu gestaltet wurde. So konnten alle einen guten Einblick erhalten.

# Vertreter- Spaziergang IN BUCHHOLZ 2023

Was tut sich in Buchholz? Um unsere Vertreter über unseren Bestand, Modernisierungen, Neubauten und Planungen aktuell zu informieren, lud der Vorstand von spar+bau am 20. September 2023 zu einem Spaziergang durch unseren Wohnbestand ein.

Im Jahr zuvor waren wir bereits in Vahrenwald unterwegs. Bei sonnigem Spätsommerwetter trafen sich die Vorstände Rainer Detjen und Udo Frommann mit Aufsichtsratsmitgliedern und interessierten Vertretern dieses Mal im Treffpunkt Buchholz. Von dort aus führte der Spaziergang zum neu gestalteten Innenhof in der Wohnanlage Käthe-Steinitz-Straße, der kürzlich beim Gartenwettbewerb „GartenLust“ ausgezeichnet wurde.



AUSFLUG INS BUCHDRUCK MUSEUM

# Hannovers SPANNENDE SEITEN

Versteckt in einem Hinterhof mitten in Linden befindet sich das Buchdruck Museum Hannover. Zwischen Setzmaschinen, Bleibuchstaben und Winkelhaken wird die jahrhundertealte Kunst des Buchdrucks bei unserem Ausflug am 29. Februar vor Ihren Augen lebendig. Staubig und trocken? Keinesfalls! Anfassen und Ausprobieren ist hier ausdrücklich erwünscht. Alle Maschinen sind einsatzbereit und warten nur darauf, unter fachkundiger Aufsicht ausprobiert zu werden. Ehrenamtliche Mitglieder des Freundeskreises Schwarze Kunst e.V. geben Einblicke in die faszinierende Technik und verraten spannende Details über Arbeitsweisen, Bedeutung und Veränderungen des Buchdrucks.

Bevor der Verein 2007 mit dem Buchdruck Museum in den Hinterhof der Limmerstraße 43 einzog, befand sich in den verwinkelten Werkstattträumen übrigens eine gewerbliche Druckerei. Nun finden sich hier rund 25 unterschiedlichste Maschinen für die Produktion von Druckwerken sowie Werkzeuge und eine Vielzahl von Büchern rund um die Geschichte des Druckens.

Wir treffen uns am 29. Februar um 15 Uhr am Buchdruck Museum in der Limmerstr. 43 (Hinterhof), zu erreichen mit der Stadtbahnlinie 10, Haltestelle Leinaustraße. Oder Sie kommen zum Treffpunkt Limmer, von wo aus wir um 14:30 Uhr gemeinsam mit der Stadtbahn zum Museum fahren. Für Erwachsene kostet der Eintritt sechs Euro, Kinder zahlen vier Euro.



Zur besseren Planung freuen wir uns auf Anmeldungen bei Silke Oppenhausen unter T 0511-21978-126.

## TREFFPUNKT LIMMER

**Liepmannstraße 23\_30453 Hannover**  
**Donnerstag\_29. Februar\_15 Uhr**



## HINWEIS

Aufgrund der engen Durchgänge und vielen Stufen ist das Museum leider nicht barrierefrei.







Ein buntes Treiben herrschte am 16. September 2023 wieder auf dem Jahnplatzfest.

# Jahnplatzfest MIT GRÜNER MISSION

Bei sonnigem Spätsommerwetter lockte das Jahnplatzfest in Vahrenwald Mitte September zahlreiche Besucher an.

Neben vielen bunten Aktionen für Groß und Klein stand in diesem Jahr das Thema Klimaschutz im Vordergrund.

Seit vielen Jahren organisiert der Spar- und Bauverein das Nachbarschaftsfest gemeinsam mit dem AWO Bezirksverband Hannover mit großem Erfolg. So kann eine Vernetzung in und um Vahrenwald entstehen, von der alle Beteiligten profitieren. Auch in diesem Jahr nutzten Vereine, Organisationen sowie engagierte Akteure aus dem Quartier die Gelegenheit, um sich zu präsentieren und die Besucher mit abwechslungsreichen Aktionen zu begeistern. Imbissstände, Livemusik und die spektakulären Fabelwesen der Walk-Act-Gruppe Art Tremondo rundeten die schöne Atmosphäre ab.

## Konkretes gegen den Klimawandel tun

Dabei ging es auch um ernste Themen. Denn das Anliegen von spar+bau in diesem Jahr war, mit den Anwohnenden und den eigenen Mitgliedern – die Wohnungsgenossenschaft ist mit über 3.000 Wohnungen in Vahrenwald vertreten – über Klimaschutz und Nachhaltigkeit ins Gespräch zu kommen.



Dr. Stefan Huck klärt zum Thema Klimawandel auf.



„Wir haben beim Jahnplatzfest über die Hintergründe des Klimawandels aufgeklärt und über unsere Motivation zu mehr Klima- und Artenschutz gesprochen“, erklärt Dr. Stefan Huck. Der Klimaschutzmanager von spar+bau stellte neben den Auswirkungen des Klimawandels konkrete Maßnahmen vor, mit denen Gebäude und Quartiere energieeffizienter und klimafreundlicher werden können. „Das Angebot wurde gut angenommen und die Besucher waren sehr interessiert. Es war ein tolles Miteinander und hat riesigen Spaß gemacht“, resümiert Dr. Huck. Unterstützung gab es dabei von der Klimaschutzagentur Region Hannover. An ihrem Stand wurden unter anderem Beratungen zum energetischen Sanieren angeboten. Mit dem Klima-Quiz und dem Riesen-Vier-Gewinnt-Spiel sorgten sie gleichzeitig für eine Menge Spaß.

## Beete für Insekten richtig anlegen

Ein weiteres Highlight des Festes war der Stand des Umweltzentrums Hannover e.V., das den mit heimischen Pflanzen bestückten Schaugarten „Tiny Green“ dabei hatte. Das Team informierte über die Pflanzen, beantwortete Fragen zur Bepflanzung des eigenen Gartens oder Balkons und erklärte, wie Beete aussehen sollten, die auch Insekten guttun. Das Umweltzentrum sieht sich als „Kompetenzzentrum für den Umweltschutz“ und tut viel für Klimaschutz, Biodiversität oder Mobilität in Hannover.



## Lebendige Nachbarschaften schaffen

Das Jahnplatzfest ist ein Ort der Begegnung, des Austausches und des Miteinanders. Dass gerade in diesen politisch eher unruhigen Zeiten Gelegenheiten immer wichtiger werden, bei denen Menschen zusammenkommen und sich kennenlernen können, betonte auch die politische Prominenz. Sie nimmt das Fest gerne wahr, um die Nähe zu den Vahrenwaldern zu suchen. Allen voran die Niedersächsische Kultusministerin und stellvertretende Ministerpräsidentin Julia Willie Hamburg von den Grünen sowie Monica Plate, Ratsfrau und Bürgermeisterin Hannovers. Bezirksbürgermeister Thorsten Baumert sowie Bezirksratherr Marcel Mock engagierten sich ebenfalls vor Ort. Und selbst Bundestagsabgeordnete wollten beim Jahnplatzfest dabei sein. Swantje Michaelen (Grüne) und Adis Ahmetovic (SPD) schlossen sich dem vielfachen Lob für den Spar- und Bauverein an: Die hervorragende Stadtteilarbeit und das große Engagement von spar+bau in Vahrenwald erfüllten den Stadtteil mit Leben und stärkten die soziale Struktur. Für spar+bau und den AWO Bezirksverband war das Fest ein voller Erfolg. Die Menschen machen den Stadtteil lebendig – auch über diesen einen besonderen Tag hinaus. Alle gemeinsam schaffen lebendige Nachbarschaften und steigern so die Lebensqualität in Vahrenwald. Das Jahnplatzfest wird 2024 wieder seinen Teil dazu beitragen.





In rasanter Geschwindigkeit wächst Niedersachsens größtes Baugebiet in Kronsberg-Süd. Bei schönstem Sonnenschein feierten wir hier am 26. September 2023 einen weiteren Meilenstein: das Richtfest des zweiten Gebäudekomplexes von spar+bau.

Die Schlüsselübergabe für den ersten fertigen Gebäudekomplex von spar+bau in Kronsberg-Süd erfolgte schon im Oktober 2022: Hier entstanden 97 Wohnungen, eine Tagespflege und eine Wohngruppe der AWO. „Dieser Gebäudekomplex ist bereits voll vermietet. Jetzt feiern wir dieses Richtfest hier auf dem zweiten Bauhof und damit die Halbzeit der Baufertigstellung, die im Herbst nächsten Jahres sein wird“, sagte spar+bau-Vorstandsmitglied Rainer Detjen bei seiner Dankesrede an die beteiligten Handwerksunternehmen sowie Förderer und Kreditgeber.

#### 89 neue Mietwohnungen für Hannover

Rund 120 Gäste aus Politik, Wohnungswirtschaft, Finanz- und Bauwesen kamen zusammen, um das Richtfest des zweiten Neubauprojektes von spar+bau auf dem Bauhof 9 zu feiern. Hier entstehen nun weitere 89 attraktive Mietwohnungen für Hannover – bestehend aus Zwei-, Drei- und Vier-Zimmer-Einheiten mit Balkon oder Terrasse. Die Größen der barrierefreien Wohnungen variieren zwischen 42 und 109 Quadratmetern. Ein Highlight sind die großzügigen Grundrisse der Vier-Zimmer-Wohnungen, die zwei Balkone haben. Die Einzelhäuser des Komplexes im Effizienzhaus-Standard 55 sind vollunterkellert und über eine gemeinsame Tiefgarage verbunden, die teilweise Lademöglichkeiten für E-Mobilität vorsieht.

#### Modernes Wohnen für alle Generationen

... und für alle Geldbeutel und Geschmäcker. Der Spar- und Bauverein erhielt auch viel Lob dafür, dass er, in Zeiten großer Wohnungsnot, die Hälfte der Mietwohnungen bei diesem Projekt als öffentlich geförderte Wohnungen zur Verfügung stellt: 22 Sozialwohnungen mit Landesförderung und weitere 22 mit der Förderung der Landeshauptstadt Hannover. „Hier entsteht Wohnraum, den wir so dringend brauchen“, erklärte Stefanie Nöthel, Abteilungsleiterin Städtebau und Wohnen im Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, in ihrer Rede: „Noch ist nicht alle Arbeit getan, aber das Richtfest heute ist ein wichtiger Meilenstein für das Vorhaben von spar+bau. Dafür sind gerade in dieser Zeit ein großer Wille und ein großes Engagement erforderlich, für das ich dem Spar- und Bauverein, auch im Namen des Landes Niedersachsen, sehr herzlich danken möchte.“ Jede einzelne geförderte Wohnung habe die Mietpreisbremse bereits eingebaut – eine wichtige Komponente für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Doch auch der Quadratmeterpreis bei den nicht geförderten Wohnungen ist mit durchschnittlich 11,50 Euro sehr moderat.

#### Mitten in der Natur. Nah an der City.

Im gesamten Baugebiet ist der Spar- und Bauverein die einzige Genossenschaft. „Wir freuen uns, am Kronsberg weitere neue Wohnungen zu schaffen, die allen Generationen sicheres und modernes Wohnen mit den Vorteilen einer Wohnungsgenossenschaft bieten. Und wir sind stolz darauf, ein Teil der positiven Entwicklung von Kronsberg-Süd zu sein“, so Vorstandsmitglied Rainer Detjen. Das große soziale Engagement von spar+bau hob Bürgermeisterin Monica Plate hervor. So zeige beispielsweise das alljährlich von spar+bau sowie der AWO initiierte Jahnplatzfest in Vahrenwald eindrucksvoll, wie gut Nachbarschaften und das Miteinander beim Spar- und Bauverein funktionieren. „Ich wünsche Ihnen, dass dieses harmonische Miteinander auch hier in Kronsrode weiterhin gedeihen wird.“ Sie dankte allen Menschen, die an diesem Bau mitwirken und damit Hannover einen solch attraktiven neuen Stadtteil im Grünen ermöglichen.



#### Willkommen in Kronsrode

Die Wortkreation ist ein Mix aus den Stadtteilen Kronsberg und Bemerode und bezeichnet das Neubaugebiet. In den kommenden Jahren werden hier rund 3.500 Wohneinheiten für etwa 8.000 Menschen sowie Gewerbe den neuen Stadtteil mehr und mehr zum Leben erwecken – gleich gegenüber dem zweiten Neubau von spar+bau sind zum Beispiel ein großer Lebensmittelmarkt, ein Bäcker und Drogeriemarkt geplant. Außerdem haben die Bewohner eine Grundschule, eine Kindertagesstätte, Spielplätze und Restaurants direkt vor der Haustür und können ihre Freizeit im großzügigen Stadtpark verbringen. Die Lage im idyllischen Südosten von Hannover ermöglicht den Bewohnern von Kronsrode eine perfekte Symbiose aus Stadtnähe und Landluft.



**Polier Torben Gehrke von der Baufirma Muntebau** sprach den Richtspruch: „Hiermit grüße ich alle Gäste. Seid willkommen hier bei diesem Feste. (...) Mit Richtkranz steh ich hier oben. Alle Handwerker soll ich loben. (...) Sie haben gemauert, gewerkt, geschalt und betoniert und sich vor keiner Arbeit geniert. (...) Dem Spar- und Bauverein gebührt hier Dank, dafür nehme ich diesen Trank. Prost!“





Gartenwettbewerb +

# Ausgezeichnet GARTENREICH



Der Innenhofgarten der Seniorenwohnanlage Käthe-Steinitz-Straße in Buchholz nahm im Jahr 2023 am Gartenwettbewerb der Stadt Hannover teil – mit vollem Erfolg: Der artenreiche Gemeinschaftsgarten landete auf dem dritten Platz.

„Artenreiche Gartenreiche“ – unter diesem Motto fand der Gartenwettbewerb der Stadt Hannover im Jahr 2023 bereits zum siebten Mal statt. Mit 97 Anmeldungen war die Beteiligung so hoch wie nie. Eine dieser Anmeldungen reichte Sigrid Tinschert ein, die als Mieterin in unserer Seniorenwohnanlage Käthe-Steinitz-Straße wohnt.

Nachdem der Innenhofgarten dort 2021 neu angelegt wurde, haben Mieterinnen einige Bereiche nach Beratung durch den NABU insektenfreundlich bepflanzt. Begleitet und unterstützt wurden sie dabei von Ina Schmidt-Ewald von spar+bau. Seitdem pflegen die Bewohner den blühenden Garten voller Hingabe. Sigrid Tinschert ist daran maßgeblich beteiligt: „Wenn ich die Pflanzen und Vögel um mich habe, bin ich glücklich“, sagt die engagierte Hobbygärtnerin.



**Ausgezeichneter Innenhof** mit kleinem Kräutergarten, einem sogar bewohnten Igelwinterquartier und einer blütenreichen Bepflanzung des ehemaligen Wasserbeckens auf dem Tiefgaragendach.



## Ein Zuhause für Vögel, Hasen und Igel

Ihr Engagement zahlt sich aus: Inzwischen haben nicht nur Vögel und Insekten wieder ihren Weg in den Garten gefunden. Auch ein Igelpaar hat sich dort angesiedelt. Und sogar ein Feldhase fühlt sich in der Wildblumenwiese und den schützenden Hecken wohl. So viel Artenreichtum war für die Mieterin Grund genug, eine Bewerbung für den Gartenwettbewerb zu wagen.

Aus 89 zum Wettbewerb zugelassenen Beiträgen ermittelte der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün in einer Vorauswahl zunächst die preisverdächtigen Beiträge. Am 16. August 2023 besichtigte eine elfköpfige Jury, bestehend aus Vertretern unterschiedlicher Institutionen „aus dem grünen Bereich“, unseren Innenhof als einen der vorausgewählten Gärten.

## Das waren die Kriterien für die Bewertung

- > Gestaltung und Nutzung
- > Soziale Wirkung
- > Ökologischer Wert
- > Mottobezug

## Gemeinschaftsgarten landet auf dem Treppchen

Besonders die Beteiligung unserer Mieter an der Gestaltung und Pflege sowie die Nutzung des Innenhofgartens als Ort der Begegnung konnte die Jury überzeugen. Aber auch die variantenreiche und naturnahe Bepflanzung – trotz der kargen Bodenbedingungen auf dem Dach der Tiefgarage – sorgte für eine positive Bewertung.



Damit hat unser Innenhofgarten in der Käthe-Steinitz-Straße den dritten Platz in der Kategorie „Gemeinschaftsgarten“ gemacht. Dotiert ist der Preis mit 400 Euro. Den nahm die Initiatorin Sigrid Tinschert voller Stolz bei der Verleihung im Rathaus von Wirtschafts- und Umweltdezernentin Anja Ritschel entgegen. Den Geldgewinn spendet sie für eine weitere Ausgestaltung des Gartens – damit dort künftig noch mehr Arten ein Zuhause finden können.



# KABEL-TV

## Das ändert sich ab Juli 2024

Bislang wurde der htp Kabelanschluss über die Nebenkosten abgerechnet. Ab 2024 müssen die Mieter einen eigenen Vertrag abschließen. spar+bau hilft bei der Umstellung.

### Kabelfernsehen +

Für alle Mieter bei spar+bau ändert sich das Abrechnungsverfahren für Kabelfernsehen im Jahr 2024. Bis zum 30. Juni wird spar+bau den Kabelanschluss noch über die Nebenkosten abrechnen. Ab dem 1. Juli benötigen die Mieter einen eigenen Vertrag für htp TV, um weiterhin Kabelfernsehen zu empfangen.

Für alle Mieterinnen und Mieter von spar+bau gibt es attraktive Sonderkonditionen (5,95 Euro pro Monat, bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten und einmonatiger Kündigungsfrist). spar+bau empfiehlt seinen Mietern, den Vertrag für htp TV schon frühzeitig abzuschließen. Da die Abrechnung erst ab Juli 2024 erfolgt, entstehen keine doppelten Kosten. Weitere Informationen werden alle Mieter in einer Postwurfsendung erhalten.

Die Nutzung von htp TV kann schon jetzt ganz einfach online beantragt werden unter

**HTP.NET/TV-UMSTELLUNG**

### Änderung des Telekommunikationsgesetzes

Hintergrund dieser Umstellung ist die Streichung des sogenannten Nebenkostenprivilegs. Dieses wurde in einer Änderung des Telekommunikationsgesetzes am 1. Dezember 2021 beschlossen. Bislang konnten Vermieter die Gebühr für den Kabelanschluss im Rahmen der Betriebskostenabrechnung auf alle Mieter eines Hauses umlegen, egal ob der Anschluss genutzt wurde oder nicht.

Der Gesetzgeber erachtete dieses Nebenkostenprivileg als nicht mehr zeitgemäß. Denn aufgrund vielfältiger digitaler Möglichkeiten, Fernsehen zu empfangen, zahlen zurzeit viele Mieter doppelt fürs Fernsehen. Allen Vermietern gewährte der Bund eine Übergangsfrist bis zum 1. Juli 2024, um neue Lösungen für alle Mieterinnen und Mieter zu finden.



### Kolumne



Unser Autor  
TOM NÄDLER

... schreibt an dieser Stelle regelmäßig über den alltäglichen Wahnsinn – zu Hause, im Job und unterwegs.

# GESCHENKT

### Familienbande +

Sozusagen auf Knopfdruck ... Kaum werden draußen Schmalzkuchen gebacken, redet man drinnen bei Nädlers über Geschenke. Unser Kolumnist erinnert sich mit breitem Grinsen und etwas Grausen an die vergangenen Jahre.

Alle Jahre wieder. Wer bekommt da nicht gerne etwas geschenkt? Besonders von mir, der seinen Liebsten schon immer etwas Großartiges unter den Weihnachtsbaum packen möchte. Aber: Aus langjähriger Erfahrung kann ich mit Sicherheit sagen, dass man da auch viel falsch machen kann. Schon minimal andere Vorstellungen beim Beschenken können das ganze Fest ruinieren.

Theo war gerade sechs und wünschte sich nichts sehnlicher als eine Autorennbahn. Ich hielt ihn noch für zu jung, aber seine Mutter war Feuer und Flamme für seinen Wunsch. Ich irgendwann auch, sah ich uns doch schon Heiligabend auf dem Teppich das Ding zusammenbauen und gegeneinander antreten. Also zog ich los und besorgte die beste Bahn, die man damals kaufen konnte. Was jedoch zu großer Enttäuschung führte, denn: Kein Looping auf der Strecke! Das Rennwochenende fiel erst mal aus. Geschenk.

Tanja begeistert sich für Mode. Ich mich aber auch. Und so habe ich Spaß daran, ihr zu besonderen Anlässen ein außergewöhnliches Outfit zu schenken. Ich lass mich durch die Shops treiben und inspirieren. Bei Gefallen schlage ich begeistert zu. Leider wird diese Begeisterung nicht immer geteilt. Da kann es schon mal sein, dass ein Blau nicht das richtige ist. Ein Pullover „da“ irgendwie unvorteilhaft sitzt. Oder ein Stoff hässliche Falten wie in den 90ern wirft. Verwundert tausche ich dann um. Geschenk.

Mein Vater hingegen ist ein alter „Haudegen“ und hat in seinem Leben so manche Herausforderung meistern müssen. Jahrgang 1935, alles klar? In den letzten Jahren ist er ruhiger und genügsamer geworden, wenn man ihn fragt, was er sich wünscht, ist die Antwort immer

„Nix!“. Jetzt könnte man glauben, dass dann jedes Geschenk, was man ihm natürlich trotzdem macht, gut ankommt. Weit gefehlt. Hier kann ein Tonträger mit der Einspielung seiner Lieblingsinfonie auch mal zu progressiv sein. Tja. Geschenk.

Und ich so? Beschenke mich gerne mal selbst. Dann kann ich sicher sein, dass alles passt. Im wahrsten Sinne. Der Anlass muss gar nicht immer Weihnachten sein. Kommt zwar immer ganz plötzlich, aber leider zu selten im Jahr. Darum heißt es bei mir gerne schon mal im Februar ... schnell mal geschenkt!





# GENOSSENSCHAFT – WICHTIGER DENN JE!

Das spar+bau-Genossenschaftsmodell ist ein Vorbild an Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung. Dennoch ist die Förderung für bezahlbaren, energieeffizienten Wohnraum mit öffentlichen Mitteln in diesen herausfordernden Zeiten dringend notwendig.

Grundidee Selbsthilfe! Viele aktuelle Umstände haben am Wohnungsmarkt zu Preissteigerungen und hohen Mietzuwächsen geführt. Das verunsichert viele Menschen und sie fragen sich, wie soll das weitergehen? Kann ich meine Miete auch in der Zukunft noch bezahlen? Genossenschaftsmitglieder haben es da besser. Beim Spar- und Bauverein liegt die Durchschnittsmiete pro Quadratmeter bei 6,39 Euro (Stand Jahresabschluss 31.12.22) und selbst hochwertige Neubauwohnungen kosten nur um die 10 Euro. Aktuell ist unsere Wohnungsgenossenschaft aus solchen Gründen wieder sehr angesagt und erfreut sich wachsender Beliebtheit.

## Wohnen mit vielen Vorteilen

Das genossenschaftliche Wohnen gehört, neben dem Wohnen im Eigentum, zu einer der weit verbreitetsten Wohnformen in Deutschland. Das ist kein Wunder: Man kann im Bestand

umziehen und die Genossenschaft kümmert sich zuverlässig um Pflege und Instandhaltung. In einer Genossenschaft wird die Sicherheit von Eigentum durch ein lebenslanges Wohnrecht und die Flexibilität von Miete unter einem Dach zusammengebracht. Wohnungsgenossenschaften wirtschaften nicht gewinnmaximierend und sind nur ihren Mitgliedern verpflichtet. Der erwirtschaftete Überschuss wird vorrangig in Erhaltung und Modernisierung des Wohnungsbestandes, teilweise in Neubau, aber auch oft in Serviceangebote investiert, die weit über das Wohnen hinausgehen und vielfältige genossenschaftliche Angebote im Quartier für gute Nachbarschaften beinhalten.

## Gezielte Förderung für bezahlbare Mieten

Selbstverwaltung wird großgeschrieben! Die Grundstrukturen mit der Vertreterwahl und die damit verbundene Mitbestimmung jedes einzelnen Mitglieds – gleichberechtigt und unabhängig von den Genossenschaftsanteilen – sowie das gemeinschaftliche Miteinander sind ein gutes Beispiel für gelebte Demokratie. Die Miteigentumsanteile sind ein weiteres Argument für diese Wohnform. Diese Anteile stehen immer im Gegenwert zum Immobilienbestand, werden verlässlich verzinst und bei Austritt aus der Genossenschaft wieder zurückgezahlt. Neubau, Umbau und Modernisierung müssen gut finanziert werden, was teilweise mit den

Spareinlagen unserer Mitglieder aus der Sparabteilung funktioniert. Der Spar- und Bauverein würde natürlich gerne mehr Wohnungen bauen, um den Wohnungsmarkt zu entlasten. Das ist aufgrund der erhöhten Baukosten und Zinsen sowie der ständig steigenden gesetzlichen Anforderungen, aber auch unter den aktuellen Rahmenbedingungen wirtschaftlich nicht möglich. Hier ist eine gezielte Förderung für Genossenschaften dringend erforderlich, um bezahlbare Mieten für Menschen mit geringen und mittleren Einkommen zu schaffen.

## Herausforderungen weitblickend angehen

Selbstverantwortung gehört dazu! Auch Genossenschaften wie der Spar- und Bauverein haben in diesen Zeiten von Wirtschaftskrise, Klimaschutz, politischem Einfluss und neuer Weltordnung hart zu kämpfen. Sie müssen sich immer neuen Aufgaben stellen. Der Klimaschutz ist in aller Munde, der Fachkräftemangel schlägt auch beim Spar- und Bauverein voll durch. Die Genossenschaft sieht sich trotz

Diskussionen im Bürokratieabbau immer neuen regulatorischen Pflichten mit erheblichen Dokumentationspflichten gegenüber.

All diese Herausforderungen sind Grundlagen für den Aufsichtsrat und den Vorstand, in diesen volatilen Zeiten den Spar- und Bauverein bestmöglich in die Zukunft zu führen und den nachfolgenden Generationen auch weiterhin modernen, bezahlbaren und sicheren Wohnraum in lebenswerten Quartieren anzubieten. Aktuell gelingt uns das zum Glück: Mit unseren über 8.000 Wohnungen und Reihenhäusern im Bestand sowie weiteren, bald bezugsfertigen Neubauten können wir allen unseren Mietern ein passendes Zuhause entsprechend ihrer Lebenssituation bieten – ganz gleich, ob sie die Liebe ihres Lebens gefunden haben, Nachwuchs erwarten oder aus gesundheitlichen Gründen umziehen möchten. So sollte es bleiben.

Herzlichst Ihr Mark Kramer

Ein Kommentar

von Mark Kramer,  
Mitglied des  
Aufsichtsrats  
von spar+bau





# Wir gratulieren!



Herzlichen Glückwunsch zum Ehrentag – spar+bau gratuliert den Mitgliedern.

## 90. Geburtstag

Sigrid Germershausen, Limmer  
Gundela Rebischke, Groß-Buchholz

## 80. Geburtstag

Maria Dieckmann, Groß-Buchholz  
Klaus-Peter Duffens, Oberricklingen  
Rainer Harmeyer, Limmer  
Waltraud Hussein, Limmer

## Eiserne Hochzeit

Marlis und Johannes Kelch, Oberricklingen

**VERÖFFENTLICHUNGSWÜNSCHE:**  
Wir weisen darauf hin, dass wir Glückwünsche aus Datenschutzgründen nur veröffentlichen, wenn sie uns telefonisch oder schriftlich gemeldet werden oder Sie sich ausdrücklich mit der Bekanntgabe einverstanden erklären.

Kontakt über:  
Petra Lips\_T 0511-9114-141  
petra.lips@spar-bau.de

## Datenschutz

**Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel (S. 2):** Jeder Gewinner ist nur zu einem Gewinn berechtigt. Teilnahmeberechtigt sind nur Privatpersonen. Mitarbeiter von spar+bau und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg und Barauszahlungen sind ausgeschlossen.

Sehr geehrte/r Teilnehmer/in, vielen Dank für die von Ihnen bereitgestellten Informationen. Um unseren datenschutzrechtlichen Pflichten nachzukommen, teilen wir Ihnen hiermit gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die erforderlichen Informationen mit:  
Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist: **spar+bauverein eG · Arndtstr. 5 · 30167 Hannover**  
Sollten Sie Fragen haben oder eine Kontaktaufnahme zu unserem Datenschutzbeauftragten wünschen, so ist dies unter folgender E-Mail-Adresse möglich: **datenschutzteam@s-con.de**. Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden aufgrund der erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 U Abs. 1 lit. a) DSGVO erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels, die Veröffentlichung des Gewinners sowie den Versand des Gewinns erforderlich. Bei Nichtbereitstellung ist es uns leider nicht möglich, Sie bei der Durchführung des Gewinnspiels zu berücksichtigen. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an externe Dritte erfolgt nicht. Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten findet nicht statt und ist auch nicht in Planung. Ihre Daten werden bei uns für die Dauer und die anschließende Abwicklung des Gewinnspiels sowie entsprechend den gesetzlich geltenden Aufbewahrungsfristen gespeichert und nach Ablauf dieser Frist gelöscht. Gemäß Art. 15 DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Darüber hinaus steht es Ihnen frei, Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung oder, sofern das Löschen nicht möglich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit gemäß der Artikel 16–18, 20 DSGVO geltend zu machen. Sollten Sie dieses Recht in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Weiterhin steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt, würden wir Sie höflich darum bitten, sich mit unserem Datenschutzbeauftragten in Kontakt zu setzen. Weiterhin haben Sie gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. b) DSGVO das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.

# Unsere aktuellen Zinskonditionen

Spareinlagen		Festzins	(ab 2.500 Euro)
mit 3-monatiger Kündigungsfrist	0,15 %	6 Monate Laufzeit	1,75 %
mit 12-monatiger Kündigungsfrist	0,15 %	12 Monate Laufzeit	3,25 %
mit 24-monatiger Kündigungsfrist	0,15 %	24 Monate Laufzeit	3,35 %
mit 48-monatiger Kündigungsfrist	0,15 %	48 Monate Laufzeit	3,55 %
Vermögenswirksame Leistungen		Extrazins (3 Jahre)	(ab 5.000 Euro)
nach dem Vermögensbildungsgesetz	2,00 %	(15 Monate Kündigungssperrfrist)	
		im 1. Jahr	3,35 %
		im 2. Jahr	3,45 %
		im 3. Jahr	3,55 %
Jugend-Flexi*		Extrazins (5 Jahre)	(ab 5.000 Euro)
sowie eine zusätzliche Prämie auf die Jahressparleistung		(27 Monate Kündigungssperrfrist)	
ab dem 3. Sparjahr von	1,00 %	im 1. Jahr	3,05 %
bis ab dem 15. Sparjahr von	15,00 %	im 2. Jahr	3,25 %
		im 3. Jahr	3,75 %
		im 4. Jahr	3,95 %
		im 5. Jahr	4,25 %
Flexi*		Sparbrief	
sowie eine zusätzliche Prämie auf die Jahressparleistung		5 Jahre fest	(ab 5.000 Euro) 3,75 %
ab dem 3. Sparjahr von	1,00 %	10 Jahre fest	3,75 %
bis ab dem 15. Sparjahr von	15,00 %	15 Jahre fest	4,00 %

STAND: 15. November 2023 / Zinsen sind freibleibend.  
Prozentangaben p. a. \* Der aktuelle Referenzzinssatz für die Verzinsung von Ratensparverträgen beträgt 0,75 %.

## Impressum

**Herausgeber**  
Der Vorstand der Spar- und Bauverein eG  
Arndtstraße 5\_30167 Hannover  
T 0511-9114-0\_F 0511-9114-199  
spar-bau-hannover.de

**Vertrieb**  
Die „lebe“ wird unentgeltlich an die Mitglieder des Spar- und Bauvereins abgegeben. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Vorstands.

**Konzept & Gestaltung**  
LOOK//one GmbH\_look-one.de  
Marieke Isleif, Anysha Stiller

**Redaktion**  
Swantje Puin, Iris Sturm, Luisa Ziegler,  
Rainer Detjen, Petra Fahl, Udo Frommann,  
Dr. Stefan Huck, Sandra Jost, Petra Lips,  
Axel Mour, Isabelle Ohlmann,  
Ina Schmidt-Ewald, Andreas Wurm

**Fotografie**  
Jan Bitter (Seite 3); Daniel Möller (31); Gruppello Verlag (6); Rossini (6); Robert Schumann (7); Piecely Puzzles (7); Jasmin Nasser (7); FokusPokus Media (10, 11); Swantje Puin (11); Jens Anders (22, 23); spar+bau Archiv (14, 15, 18, 20, 26, 27); Nick Neufeld (16, 17, 24, 25); AdobeStock: Kitreel (Titel, 9), Drazen Zigic (8), Yuri Arcurs (8), Melipo-Art (9), Graphicstore (10), Hanna (10), Natalia (10), Iconikum (11), Stafeeva (13), Good Studio (16, 17), toonsteb (18), Hans-Jürgen Krahel (19), Johanna Mühlbauer (19), Vitalii (20), Desenarrt (22), Graphic Ghost (22, 23), Александра Гвардейце (28); shutterstock: movit (4), by-studio (4), KETriKET (4), Anna Lurye (5), R1A1Igor (6), GraphicPapa (9), Drazen Zigic (10), Rainbow\_dazzle (11), New Africa (12), Julio Cesar Gomez (12), Romo Lomo (12), Maryia Naidzionysheva (12), Irving Sandoval (13), Anna Fedorova\_it (13), Ruslan Lytvyn (13), Yanosh Nemesh (13), ivector (20), simonekesh (21), Carlo C (21), Rroselavy (21), StockNick (24), Nata\_Alhontess (24), Vorobiov Oleksii 8 (26), barberry (26), Elen Koss (27), GoodStudio (29), VICUSCHKA (32), Toasted Pictures (32), Syda Productions (35), Milanazavr (36)

**Erscheinungsweise** 4 x jährlich, 53. Jahrgang

**Auflage** 20.200 Exemplare

**Druck**  
Qubus media GmbH, Hannover





# Unser Service für Sie

## Kontakte

### Allgemeine Informationen, Reparaturmeldungen Information

T 9114-0  
F 9114-199

Ellen Hildebrandt  
Kerstin Neumann  
Kerstin Scharnhorst

### Vorstand Sekretariat/Personalwesen

Michaela Gelfert -151  
Beatrix Hartmann -152

### Vorstand

Udo Frommann  
Rainer Detjen

### Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Petra Lips -141

### Vermietung

Ulrike Gilke (Leiterin) -205  
Ewa Hofesmann -201  
Eike Scharnhorst -202  
Christine Grupe -204  
Kerstin Schiller -206

### Planen und Bauen

**Neubau und Modernisierungen**  
Sven Thom (Leiter) -168  
Norbert Basner -162  
Klaus Dassow -164  
Sven Lindenberg -165  
Imke Sperling -166  
Robert Brinkman -167  
Janne Adolph -171

### Spareinrichtung/ Mitgliederwaltung

Axel Mour (Leiter) -101  
Ramona Rabe -102  
Tobias Meyer -103  
Eva Heinelt -104  
Ditlind Pfalz -105

### Betriebskostenmanagement

Sandra Jost (Leiterin) -136  
Gaetano Diester -133  
Maren Biermann -135

### Leitung Wohnbetreuung

(Bitte mit Terminvereinbarung)  
Arndtstraße 5, 30167 Hannover

Claudia Helms (Leiterin) -332  
Andreas Wurm (stv. Leiter) -331

### Wohnbetreuung Nord

Helmholtzstraße 10, 30165 Hannover  
zuständig für Bothfeld, Groß-Buchholz, List, Nordstadt, Vahrenwald

Sandra Brömer -340  
Lucia Philipps -341  
Daniela Trebeck -345  
Jonas Zimmermann -342  
Ingo Bärtling -344

### Wohnbetreuung Süd

Wallensteinstraße 102 A, 30459 Hannover  
zuständig für Badenstedt, Davenstedt, Döhren, Kronsberg, Limmer, Linden-Nord, Oberricklingen, Ricklingen, Südstadt und Wettbergen

Martina Osaj -310  
Vitali Rothau -311  
Mirco Schütte -312  
Maike Schaper -315  
Dirk Hannemann -313

### Mietersprechstunde in den Treffpunkten

Treffpunkt Buchholz  
Mittwoch, 10:00 – 11:00 Uhr

14-tägig, bitte Aushang beachten:

Treffpunkt Ricklingen  
Donnerstag, 10:00 – 11:00 Uhr  
Treffpunkt Limmer  
Dienstag, 10:00 – 11:00 Uhr

### Quartiersentwicklung

Nachbarschaft, Ehrenamt, Treffpunkte, Wohnservice  
Petra Fahl (Leiterin) -810

### Wohnservice Vahrenwald/ Gästewohnungen

Jahnplatz 13 A  
Sabine Klapproth, Heike Krause -811  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Do. 07:30 – 16:00 Uhr  
Fr. 07:30 – 13:00 Uhr

### Altersgerechtes Wohnen

Groß-Buchholz  
Käthe-Steinitz-Straße 7  
Ina Schmidt-Ewald -812

### TREFFPUNKTE

Treffpunkt Buchholz: Käthe-Steinitz-Straße 9  
Treffpunkt Limmer: Liepmannstraße 23  
Treffpunkt Ricklingen: Friedrich-Ebert-Platz 7  
Treffpunkt Vahrenwald: Moorkamp 18  
Treffpunkt Kronsberg: Papenkamp 3 A

### Gästewohnungen

Käthe-Steinitz-Straße 7, Groß-Buchholz  
Zimmermannstraße 10, Limmer  
Bebelstraße 11, Ricklingen

### HOTLINE

Mieter-Service  
(Mo – Fr, 8 – 12 Uhr)

9114-333

### Handwerker-Notdienst

(außerhalb der Geschäftszeiten) 9114-611

## UNSERE

# Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten

Di. 8:30 bis 12:30 Uhr  
Mi. 14:00 bis 17:30 Uhr  
Do. 8:30 bis 12:30 Uhr

### Telefonische Sprechzeiten

Mo. – Fr. 8:30 bis 12:30 Uhr  
Mo. + Mi. 14:00 bis 17:30 Uhr  
Do. 14:00 bis 15:30 Uhr

Individuelle Terminvereinbarungen möglich.

Immer auf dem Laufenden bleiben? Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter auf:

[SPAR-BAU.DE/NEWSLETTER](https://spar-bau.de/newsletter)



## Das Beste zum Schluss

2 Backbleche  
Zubereitung:  
ca. 20 min + Ruhezeit  
(über Nacht)  
Backzeit:  
12 – 14 min  
pro Blech

# Orangen-Lebkuchen-Kekse

## Es duftet wundervoll nach Orange



ZUTATEN  
250 g Honig  
100 g brauner Zucker  
150 g Butter  
500 g Mehl  
1 Pkg. Backpulver  
1 EL Kakao zum Backen  
2 TL Lebkuchengewürz  
80 g gemahlene Mandeln  
Abrieb einer Bio-Orange  
1 Ei

FÜR DEN  
ORANGEN-ZUCKERGUSS  
Puderzucker  
Orangensaft



Tipp

Die Kekse sind schön fest und lassen sich daher wunderbar dekorieren.



KUECHEN-MIEZEN.DE

Im Food- und Back-Blog warten viele weitere Rezepte für Kuchen, Tarts & Torten, Kekse, Bagels und vieles mehr auf Sie:





Für Ihr  
Vertrauen + Ihre Treue  
**bedanken wir uns**  
**bei all unseren**  
**Mitgliedern**  
von ganzem  
Herzen!

